

s juristischer Sicht..... 87

..... 95

e (DGPPN)..... 103

iskussionsbeitrag
der empirischen
..... 129

..... 137

timee 141

dheit
..... 144

..... 152

..... 161

..... 162

..... 164

Transparency International: Wichtige Impulse 165

Bedrohung Brustkrebs – Allheilmittel Mammografie? Bundesweites Brustkrebs-Screening
soll 2005 beginnen – Broschüre des Nationalen Netzwerkes Frauen und Gesundheit informiert
über Vor- und Nachteile 166

Gesundheitspolitische Notizen 168

TAGUNGSBERICHTE

Gemeindepsychologie als lernende Gemeinschaft – trotz Globalisierung?
Nachlese zur 5. Europäischen Konferenz für Gemeindepsychologie,
16.–19. September 2004 an der Freien Universität Berlin 171
Wolfgang Stark

Jubiläumskongress der DGPs..... 174
Claudia Gerhardt

BERICHTE AUS EUROPA

Kongressbericht über den 34. Kongress der European Association for Behavioural and
Cognitive Therapies (EABCT) vom 7. bis 11. September 2004 in Manchester 175
Thomas Heidenreich & Andreas Veith

Kognitive Verhaltenstherapie: Die Kunst einer integrativen Wissenschaft –
Eine Einladung zum EABCT-Kongress 2005 nach Griechenland 176
Gregoris Simos

BERICHTE AUS DER DGVT

Das Konsensuspapier „Patientenschulungsprogramme für Kinder und Jugendliche
mit Adipositas“ wurde verabschiedet – einige Vorbemerkungen zum nachfolgenden Text 181
Andrea Benecke & Heiner Vogel

Konsensuspapier Patientenschulungsprogramme für Kinder und Jugendliche mit Adipositas
Vorgelegt von der Arbeitsgruppe „Präventive und therapeutische Maßnahmen für
übergewichtige Kinder und Jugendliche – eine Konsensfindung“ unter der Moderation des
Bundesministeriums für Gesundheit und Soziale Sicherung 182

Braucht die DGVT einen Ethikbeirat und wenn ja, wofür? 191
Monika Bormann, Ulli Maus & Georg Zilly

Integrativ-verhaltenstherapeutische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen – „Olper Curriculum“ 192
Wolfgang Schreck & Anke Tolzin